

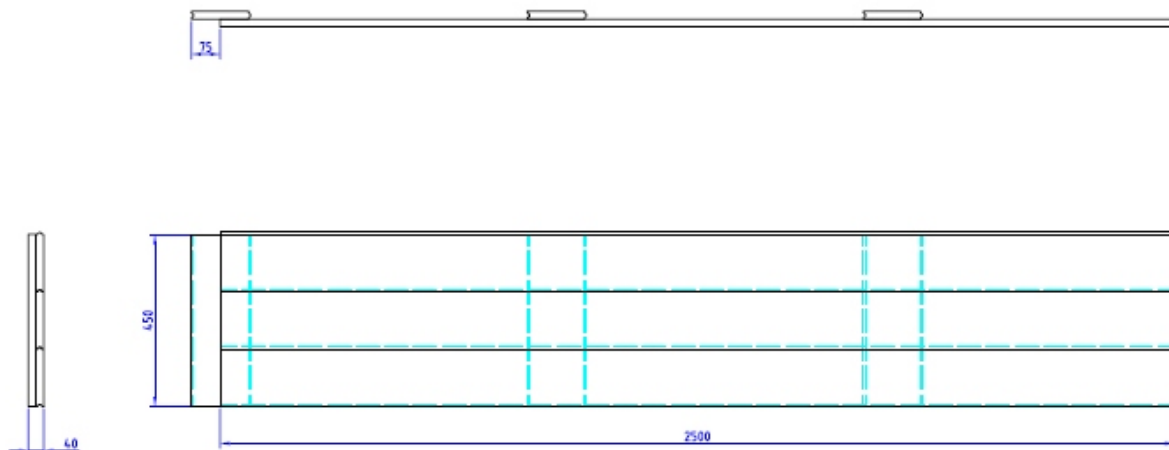
Montagehinweise Prowal Uferbefestigungselemente

Unsere Wasserbau Elemente bestehen aus Nut- und Federbrettern, die auf Brettprofile vormontiert sind. Sie eignen sich hervorragend für die Uferbefestigung von Gräben, Teichen und kleinen Seen. Die Pfähle sind aus speziellem Regranulat hergestellt und besonders stark und belastbar.

Für jedes Element werden 5 Pfosten benötigt, wovon jeweils einer am Anfang und einer am Ende stehen sollte. Die Pfosten sollten fluchtgerecht und in möglichst gleichen Abständen in den Boden eingebracht werden.
Die Abmessungen der Pfosten entnehmen Sie bitte der Preisliste.



Die Prowal Uferelemente bestehen aus Nut- und Federbrettern. Die Abmessungen sind 15 x 2 x 250 cm und sind mit 45 cm als kleinste Einheit erhältlich, können aber um jeweils ein Brett um 15 cm erweitert werden. (bis 105 cm)
Die Bretter werden werkseitig mit 3 Profilen verschraubt, wovon das letzte am Ende des Elements übersteht.



Das überstehende Brett ist standardmäßig mit Löchern an beiden Seiten versehen, die leeren Löcher bleiben unbenutzt. Sie sind nicht für die Montage vorgesehen.
Bei der Montage sollte unbedingt ein Abstand der Elemente von 20 mm eingehalten werden. Je nach Lage und Sonneneinstrahlung dehnen sich die Elemente aus. Bei besonders exponierter Sonneneinstrahlung ohne Wasserkühlung kann es notwendig werden die Bretter in dem Bereich der Verschraubung auszusparen.



Für die Verschraubung der Elemente an die Pfosten werden üblicherweise M 10 Schloßschrauben in verzinkter oder VA - Ausführung verwendet. Die Bohrlöcher für die Verschraubung sollten mindestens 2 mm größer sein als die verwendeten Schrauben. Dies ist notwendig, um der Längenausdehnung gerecht zu werden. Schrauben nicht zu fest anziehen, damit die Elemente "schieben" können !
Es sind Schrauben in entsprechender Länge zu verwenden, Unterlegscheibe und selbstsichernde Mutter sind ebenso angeraten. Auf gar keinen Fall sollten Spax-Schrauben Verwendung finden !!

Montagehinweise Prowal Uferbefestigungselemente

Die Pfosten sind mit einer Spitze versehen . Nachfolgende Maßnahmen zur Einbringung der Pfähle haben sich bewährt:

Einrütteln
Einrammen
Bohren
Bohren und Einbetonieren

welche der Arten für die jeweilige Anwendung zum Tragen kommt, hängt hauptsächlich von der Bodenbeschaffenheit ab und muß vor Beginn der Arbeiten nach örtlicher Begebenheit entschieden werden.



Fallbeispiel:

Vorgebohrtes Loch mit akkurater Ausrichtung der Pfähle und anschließendem Befüllen mit Beton.

Länge der Pfähle : 215 cm
Höhe der Elemente: 60 cm

Speziell in moorastigen Uferbereichen und bei Druck durch Verdichtung empfiehlt sich ein Einbringen der Pfähle mit einem Winkel von 5° - 10° zum Ufer. (entfällt beim Einbetonieren) - Wurzeldruck ist zu vermeiden !

Weitere technische Daten entnehmen Sie bitte den Datenblättern “ Brettprofile compound” und “ Pfähle V-compound”

Haben Sie weitergehende Fragen, setzen Sie sich bitte vor dem Beginn der Arbeiten mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gern.

KRP-Vertrieb GmbH - Postfach 1140 - 22933 Bargtheide

**Telefon: 04532 2800683
Telefax: 04532 2800685**

info@krp-systeme.de

www.krp-vertrieb-gmbh.de